

26. Lenkungsausschuss am 23.02.2024

TOP 12 – Masterplan Seeentwicklung

Mit der Vorlage zum Lenkungsausschuss am 01.09.2023 beschloss der Lenkungsausschuss die durch den Zweckverband vorgeschlagene Vorgehensweise zur anstehenden Ausschreibung der künftigen Seeplanung:

„Der gesamte Prozess gliedert sich in drei Stufen: in der ersten Stufe soll der bestehende Strukturplan aktualisiert und fortgeschrieben und eine neue Darstellung im Maßstab 1:25.000 erstellt werden. Zielsetzung der Fertigstellung ist dabei das Ende des 4. Quartals 2023. In Stufe 2, dessen Fertigstellung bis zum 2. Quartal 2024 anvisiert ist, steht die Entwicklung des Masterplans im Bereich des zukünftigen Sees und seiner direkten Umgebung im Fokus und vertieft somit den aktualisierten Strukturplan. Dieser soll u. a. die Befüllungsphase und zukünftigen Zugänge des Sees berücksichtigen und in einer zeichnerischen Darstellung im Maßstab 1:10.000 wiedergegeben werden. In der dritten Stufe des Planungsprozesses werden dann weitere Vertiefungsbereiche aus dem Masterplan herausdifferenziert, die als Grundlage für Zwischennutzungen, städtebauliche Planungen sowie Freiraumplanungen für die Zeit nach Ende des Tagebaus in den 30er-Jahren dienen. In Abgrenzung zu Stufe 2 sind die zeichnerischen Darstellungen detaillierter (1:2.000) und maßstäblich konkreter. Hieraus werden bis zu sieben Lupenräume herausgearbeitet. Die Fertigstellung soll bis Ende 2024 erfolgen. Grundlegend für den Seeentwicklungs-Prozess ist eine intensive Kommunikation und ein den Planungsstufen jeweils angepasstes Bürgerbeteiligungsverfahren, beginnend verwaltungsintern bei der Überarbeitung des Strukturplans (Stufe 1, Arbeitskreis), mit breiterer Öffentlichkeit in der Entwicklung des zukünftigen Sees und seiner Umgebung (Stufe 2) sowie mit ortsspezifischer Öffentlichkeit in den einzelnen Ortschaften der betroffenen Lupenräume (Stufe 3).“

Des Weiteren wurde das für den Masterplan vorhandene Budget von ca. 500 T € kommuniziert. Die entsprechende europaweite Ausschreibung konnte im Oktober 2023, mit einer vorgegebenen Angebotsfrist bis Mitte November 2023, im Vergabemarktplatz veröffentlicht werden, worüber im darauffolgenden Lenkungsausschuss, am 2. November 2023, berichtet wurde. Die Ergebnisse zur Ausschreibung wurden letztlich beim letzten Arbeitskreis des Jahres, am 7. Dezember 2023 vorgestellt. Des Weiteren wurde darüber informiert, dass das Beteiligungsverfahren und damit die Phase 1 zum Masterplanprozess, intern innerhalb des Arbeitskreises und des Lenkungsausschusses, im ersten Quartal 2024 beginnen soll (s. oben, Berichtsvorlage zum Lenkungsausschuss am 01.09.2023, Prozessablauf). Insgesamt gingen aus der Ausschreibung vier Angebote hervor, die vom Zweckverband geprüft wurden. Der Zuschlag wurde in der Kalenderwoche 50 erteilt und der Auftrag an das Büro RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH aus Aachen in Kooperation mit club 94 landschaftsarchitekten und ProjektM Tourismusberatung vergeben. Der Auftragnehmer hat nach Zuschlagserteilung seine Arbeit planmäßig aufgenommen.

Als Auftakt des Planungsprozesses wurde am 01.02.2024 der erste von insgesamt vier Workshops innerhalb des Arbeitskreises durchgeführt. In die Workshops sind, neben den Teilnehmern des Arbeitskreises, auch die Planungsämter der Verbandskommunen, die Stadt Bedburg sowie die ZRR involviert. Die Kommunen wurden gebeten, relevante Konzepte und Planungen mitzuteilen. Der nächste Workshop wird am Donnerstag, den 07.03.2024, stattfinden. Mit einer Online-Beteiligung, einer öffentlichen, interkommunalen Werkstatt am 21.05.2024 und mehreren lokalen „Walking-Tours“ im September ist ein breit angelegtes Beteiligungsverfahren beauftragt.

